

 **Bundesministerium**
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

sozialministerium.gv.at

BMASGPK - VIII/B/9 (Arbeitsvertragsrecht,
Grundlagenarbeit, Dokumentation)

Mag.iur. Erwin Rath
Sachbearbeiter

erwin.rath@sozialministerium.gv.at
+43 (1) 71100-630791
Favoritenstraße 7, 1040 Wien
Postanschrift:
Stubenring 1, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an oben angeführte Adresse zu
richten.

Laut Verteiler

Geschäftszahl: 2025-0.547.120

Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine bürgerliche Gesetzbuch, das Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz und das Landarbeitsgesetz 2021 geändert werden - Versendung zur Begutachtung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
übermittelt beiliegend den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Allgemeine
bürgerliche Gesetzbuch, das Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz und das
Landarbeitsgesetz 2021 geändert werden und ersucht dazu um Stellungnahme bis

22. August 2025.

Es wird ersucht, die Stellungnahme per E-Mail an die Adresse
viiiib9@sozialministerium.gv.at zu übersenden.

Gleichzeitig wird ersucht, eine Ausfertigung der Stellungnahme auch dem Präsidium des
Nationalrates in elektronischer Form über die Internetseite [Das Begutachtungsverfahren |
Parlament Österreich](https://www.parlament.gv.at/PERK/BET/VPBEST/#AbgabeStellungnahme)
(<https://www.parlament.gv.at/PERK/BET/VPBEST/#AbgabeStellungnahme>) zur Verfügung
zu stellen. Befasste Bundesministerien werden gebeten, dafür die ELAK-Schnittstelle zu
nutzen.

Sollte bis zum oben angegebenen Termin keine Stellungnahme eingelangt sein, so wird angenommen, dass kein Einwand gegen den vorliegenden Entwurf besteht.

Die Aussendung dient gleichzeitig als Übermittlung im Sinne des Art. 1 der Vereinbarung zwischen dem Bund, den Ländern und den Gemeinden über einen Konsultationsmechanismus und einen künftigen Stabilitätspakt der Gebietskörperschaften.

Mit freundlichen Grüßen

Wien, 10. Juli 2025

Für die Bundesministerin:

Mag.a Dr.in iur. Anna Ritzberger-Moser

Beilage/n:

Beilagen